

A Auer

e book

Sandra Kroll-Gabriel



33 Methoden

Lernen lernen

Kreative abwechslungsreiche Ideen und Materialien
für erfolgreiches Lernen – Klasse 1–4

Mit Kopiervorlagen

GRATIS-DOWNLOADS für das Fach Deutsch

Sichern Sie sich eine kostenlose
Lesespurgeschichte für den
Deutschunterricht!



Download der Gratis-Materialien unter
www.auer-verlag.de/07446DK1



Quellenverzeichnis:

S. 47: „Das Wasser“ von James Krüss, Der wohltemperierte Leierkasten © 1989 cbj Verlag München, in der Verlagsgruppe Random House GmbH

Wir haben uns für die Schreibweise mit dem Sternchen entschieden, damit sich Frauen, Männer und alle Menschen, die sich anders bezeichnen, gleichermaßen angesprochen fühlen. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit für die Schüler*innen verwenden wir in den Kopiervorlagen das generische Maskulinum. Bitte beachten Sie jedoch, dass wir in Fremdtexen anderer Rechtegeber*innen die Schreibweise der Originaltexte belassen mussten.

1. Auflage 2020

© 2020 Auer Verlag, Augsburg

AAP Lehrerfachverlage GmbH

Alle Rechte vorbehalten.

Das Werk als Ganzes sowie in seinen Teilen unterliegt dem deutschen Urheberrecht. Der Erwerber des Werks ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den eigenen Gebrauch und den Einsatz im Unterricht zu nutzen. Die Nutzung ist nur für den genannten Zweck gestattet, nicht jedoch für einen weiteren kommerziellen Gebrauch, für die Weiterleitung an Dritte oder für die Veröffentlichung im Internet oder in Intranets. Eine über den genannten Zweck hinausgehende Nutzung bedarf in jedem Fall der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlags.

Sind Internetadressen in diesem Werk angegeben, wurden diese vom Verlag sorgfältig geprüft. Da wir auf die externen Seiten weder inhaltliche noch gestalterische Einflussmöglichkeiten haben, können wir nicht garantieren, dass die Inhalte zu einem späteren Zeitpunkt noch dieselben sind wie zum Zeitpunkt der Drucklegung. Der Auer Verlag übernimmt deshalb keine Gewähr für die Aktualität und den Inhalt dieser Internetseiten oder solcher, die mit ihnen verlinkt sind, und schließt jegliche Haftung aus.

Covergestaltung und -illustration: Kristina Melz | Grafik Design & Konzeption, Hamburg

Illustrationen: Corina Beurenmeister

Satz: Fotosatz H. Buck, Kumhausen

ISBN 978-3-403-38161-7

www.auer-verlag.de



Inhaltsverzeichnis	3	7. Erklären & verstehen – Erklärvideo	33
Vorwort	4	8. Lerninhalte strukturieren – Mindmaps	34
Voraussetzungen für das Lernen			
Lerntypenanalyse	5	9. Lernen durch Bilder – KAWAS	35
Kopiervorlagen	6	10. Merktechniken – Kofferpacken	36
Lernorganisation und Lernplanung			
1. Hier fühle ich mich wohl! – Mein Lern- und Arbeitsplatz	10	11. Das muss ich wissen! – Lernspickzettel	37
2. Alles dabei? – Unterrichtsmaterial organisieren	11	12. Das ist wichtig! – Lernkartei	38
3. Mit Struktur geht es leichter – Heftführung	12	13. Lange Texte lesen & verstehen – Lesedreisprung	39
4. Nichts vergessen! – Hausaufgaben- heft	13	14. Pauken – Auswendig lernen von Gedichten	40
5. Step by Step – Hausaufgaben- leitfaden	14	Kopiervorlagen	41
6. Foto im Kopf – Abschreibtipps	15	Lerndokumentation und Lernreflexion	
7. Ich habe einen Plan! – Lernpläne ...	16	1. Lernergebnisse vorstellen – Präsentationstipps	59
Kopiervorlagen	17	2. Gut vorbereitet! – Keine Angst vor Tests	60
Lernstrategien und Lernmethoden			
1. Lernen mit Bewegung – Lernspaziergang	27	3. Genau lesen! – Der Probetest	61
2. Auf einen Blick – Markieren & Unterstreichen	28	4. Give me five! – Checkliste für Klassenarbeiten	62
3. Schreiben, malen, kleben – Lernplakate	29	5. Start klar? – Lerngymnastik	63
4. Lernen durch Reden – Lernmarkt- platz, Kugellager & Co	30	6. Keine Chance für Ablenkungen – Konzentrationstipps	64
5. Über ein Thema nachgedacht – Abc-Liste & Galerie-Tour	31	7. Lerntagebuch	65
6. Lernen durch Hören – Audioguide ..	32	8. Bilder im Kopf – Memoflips	66
		9. So lerne ich – Reflexionskarten	67
		10. Das möchte ich wissen! – Recherchetipps	68
		11. Mein Lernstand & Lernfortschritt – Lernentwicklungsgespräch	69
		Kopiervorlagen	70



Vom Lehrer zum Lerncoach – Wieso? Weshalb? Warum?

Lehren und Lernen ist der zentrale Auftrag der Schule. Die Rolle des Lehrers hat sich dabei in den letzten Jahrzehnten deutlich gewandelt. Früher wurde nach dem Modell des „Nürnberger Trichters“ unterrichtet. Die Lehrperson gab ihr Wissen an die Schüler*innen (im Rest des Buches abgekürzt durch SuS) weiter und hoffte, dass diese es nachhaltig abspeichern. Durch die gesellschaftlichen Veränderungen und den Wandel der Kindheit entfernten sich Schule und Unterricht immer mehr von diesem Modell. Lehrkräfte sind heute Lernberater und -begleiter. Sie betreuen die Kinder als „Lerncoaches“. In Anlehnung an die konstruktivistische Lerntheorie erarbeiten die SuS sich ihr Wissen selbst. Dazu brauchen sie entsprechende Methoden, die sie nach Einführung selbstständig umsetzen können.



Im Mittelpunkt dieses Buches steht kein zentraler Lehrgang zum Lernen lernen, der nacheinander abgearbeitet werden muss, sondern einzelne Methoden, die Sie je nach Bedarf in Ihren Unterricht einbauen können. Im Sinne eines kompetenzorientierten Unterrichts erwerben die SuS ein Methodenrepertoire, das sie auf unterschiedliche Lernbereiche und Lerninhalte anwenden können. Neben altbewährten Methoden erhalten Sie zahlreiche neue Ideen, die kombiniert zum sicheren Lernerfolg führen.

Der Bereich Lernen lernen ist fächerübergreifend anzusehen.

Die 33 Methoden sind in folgende vier Teilbereiche gegliedert.

- Voraussetzungen für das Lernen
- Lernorganisation und Lernplanung
- Lernstrategien und Lernmethoden
- Lerndokumentation und Lernreflexion

Sie erhalten zu jeder Methode Informationen im Überblick:

- **Vorbereitungen** (z. B. Material und Voraussetzungen, die Lehrkräfte und Kinder betreffen)
- **Zielkompetenzen**
- **Durchführung und**
- **Weitere Hinweise**

Am Ende jedes Teilbereiches finden Sie die passenden Kopiervorlagen für das jeweilige Kapitel.

Viel Spaß und viel Erfolg beim Einsatz der Methoden und Materialien!

Sandra Kroll-Gabriel



Vorbereitung:

- Material: Vorgehen Lerntypenanalyse (KV 1), Wortkarten Lesegedächtnis (KV 2 ausschneiden, ggf. laminieren), Arbeitsblatt „Lerntypentest“ (KV 3), Arbeitsblatt „Lerntipps“ (KV 4), Stoppuhr, Tuch, reale Gegenstände für visuellen und haptischen Test
- Die Lehrperson bereitet die Wortkarten vor und kopiert die Arbeitsblätter für alle Kinder.
- Die Methode ist ab Jahrgangsstufe 1 einsetzbar, sobald alle Kinder lesen und schreiben können. Die Auswertung erfolgt durch die Lehrperson. Ab Klasse 3 können die Kinder ihre Ergebnisse auch selbst ins Lernkreuz eintragen.



Zielkompetenzen:

- ➔ Die SuS erkennen ihren eigenen Lerntyp.
- ➔ Die SuS wissen, welche Lernmethoden für ihren Lerntyp geeignet sind.

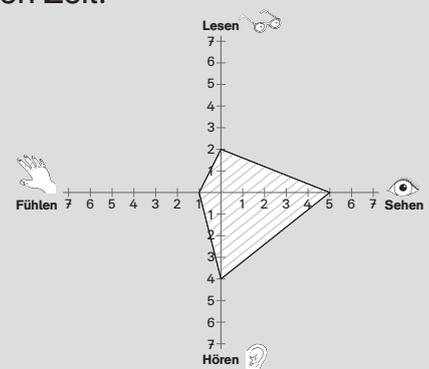
Durchführung:

Damit Kinder Lernmethoden gezielt einsetzen können, sollten sie ihren Lerntyp kennen. Dazu ist die Lerntypenanalyse von F. Vester mit 3 Lerntypen geeignet: 1. Auditiver Lerntyp: Hören und Sprechen, 2. Visueller Lerntyp: Sehen und Beobachten, 3. Haptischer Lerntyp: Fühlen und Motorik

Ein Lerntypentest ist kein standardisiertes Verfahren. Er bestimmt eine Tendenz, indem er die Reproduktionsleistung (das Erinnern an 10 Begriffe) nach Ablenkung (Lösen von Rechenaufgaben) misst. Damit unser Gehirn Inhalte dauerhaft abspeichert, finden Prozesse der Übung, Wiederholung und des Vergessens statt. Der Test aus 4 Bereichen ist in ca. 2 Unterrichtsstunden durchführbar. Die ersten 3 Tests benötigen wenig Zeit, da die ganze Klasse gleichzeitig arbeitet. Der 4. Test zum haptischen Gedächtnis dauert etwas länger, da ihn jedes Kind einzeln ausführen muss. Dafür wählt die Lehrkraft einen passenden didaktischen Ort, z. B. während der Wochenplanarbeit o. Ä. Alle Testbegriffe sind dem aktuellen Wortschatz der Kinder möglichst geschlechtsneutral angepasst. Bei allen 4 Tests gilt:

- Die Reihenfolge der notierten Begriffe und ihre Rechtschreibung sind unwichtig.
- Die Kinder haben zum Aufschreiben der Wörter 40 Sekunden Zeit.
- Die Lehrkraft stellt ca. 6–8 Kopfrechenaufgaben in 30 Sekunden, erst dann dürfen die Kinder alle erinnerten Wörter auf das Arbeitsblatt (KV 3) notieren.

Am Ende zählt man die richtig notierten Begriffe des Tests und trägt sie ins Lernkreuz ein. Verbindet man die Punkte, erkennt man je nach Ausprägung den Lerntyp bzw. Mischformen. Zum Schluss bespricht die Lehrkraft mit der Klasse die Lerntipps (KV 4). Dabei markiert jedes Kind die für den eigenen Lerntyp wichtigen Ratschläge.



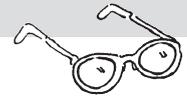
Weitere Hinweise:

- Je nach Alter der SuS kann man die Begriffe und Gegenstände auf 7 statt 10 reduzieren und die Zeit zum Aufschreiben bis auf eine Minute ausdehnen.

Vorgehen Lerntypenanalyse



1. Lesegedächtnis



Zeigen Sie den Kindern im Abstand von 2 Sekunden die vorbereiteten Wortkarten.

2. Auditives Gedächtnis



Lesen Sie den SuS 10 Wörter im Abstand von 2 Sekunden vor.

Mögliche Wörter:

Sonne Tür Lampe Ball Insel Dose Tiger Film Blume Mond

3. Visuelles Gedächtnis



Aus einer Kiste holen Sie nacheinander etwa im Abstand von 2 Sekunden immer einzeln insgesamt 10 Gegenstände hervor und zeigen sie den Kindern.

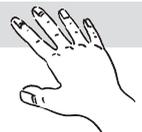
Wichtig: Jeder gezeigte Gegenstand wandert gleich wieder zurück in die Kiste!

Mögliche Gegenstände:

Uhr Stift Heft Stein Euro

Schlüssel Papier Brief Telefon Kerze

4. Haptisches Gedächtnis



Verstecken Sie unter einem Tuch 10 Gegenstände. Die Kinder ertasten diese Gegenstände nacheinander.

Dieser Test lässt sich nur einzeln durchführen. Zur Zeitersparnis können Sie die Rechenaufgaben an der Tafel notieren, sodass die Kinder diese nach dem Ertasten selbstständig rechnen können, bevor sie am Platz die Begriffe notieren.

Mögliche Gegenstände:

Radiergummi Gabel Würfel Murmel Wolle

Wäscheklammer Löffel Becher Buch Kette

Mögliche Rechenaufgaben nach jedem Testbereich:

$3 + 7$ $3 \cdot 3$ $8 - 1$ $4 + 4$ $7 \cdot 7$ $10 - 3$ $5 \cdot 5$ $10 : 2$

$2 + 3$ $8 - 5$ $4 \cdot 4$ $7 + 2$ $4 - 3$ $8 \cdot 8$ $20 : 5$ $2 \cdot 2$

$7 - 4$ $1 + 6$ $6 \cdot 6$ $30 - 10$ $9 - 3$ $5 + 2$ $12 + 4$ $10 \cdot 10$

$3 \cdot 7$ $14 : 2$ $15 + 4$ $2 \cdot 2$ $9 : 3$ $5 + 5$ $20 - 2$ $2 \cdot 8$



Haus

Katze

Baum

Mann

Auge

Brot

Hose

Berg

Flasche

Vogel

Name: _____ Datum: _____



Lerntypentest

1. Lesen



2. Sehen



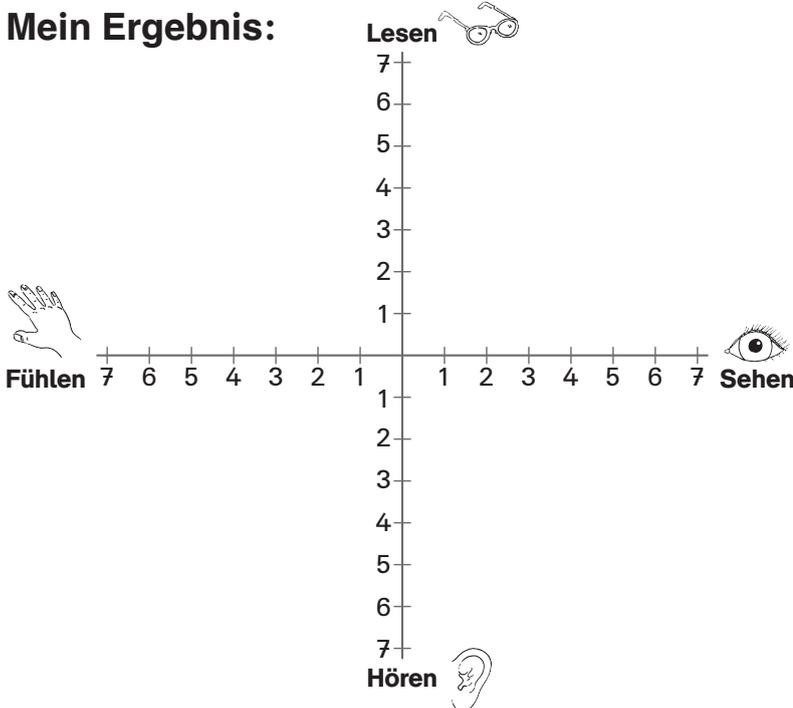
3. Hören



4. Fühlen



Mein Ergebnis:



Die meisten richtigen Begriffe habe ich in diesen Bereichen:

-  visueller Lerntyp
-  visueller Lerntyp
-  auditiver Lerntyp
-  haptischer Lerntyp

Ich bin ein _____

Lerntyp.